


Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse: Chronik 2016

TLAV + STT + RAIFFEISENBANK = TLTS	
Januar	<p>Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro dominierten das Sportjahr 2016. Mit Kariem Hussein war über 400m Hürden ein Thurgauer als einziger Mann im Schweizer Team der Stadion-Leichtathletik dabei, mit Heidi Diethelm Gerber brachte eine Schützin gar eine Bronzemedaille in den Thurgau. Und bei den Paralympics hat sich Marcel Hug bei den Männern in der Rollstuhl-Leichtathletik mit 2 Gold- und 2 Silbermedaillen als weltbesten Allrounder erwiesen. Brahian Peña an den Hallenweltmeisterschaften in Portland (USA), Brahian, Kariem Hussein, Linda Züblin und Charlene Keller an den Europameisterschaften in Amsterdam, Mathieu Jaquet an den Weltmeisterschaften U20 in Bydgoszcz (Polen) sowie Andrina Hodel und Yasmin Giger an den Europameisterschaften U18 in Tiflis (Georgien) waren weitere Höhepunkte der Thurgauer Leichtathletiksaison 2016.</p> <p>In den ersten Hallenwettkämpfen der Saison 2016 läuft Yasmin Giger über 400m herausragende 55.49s. Damit verbessert sie sowohl den Schweizer Rekord der U18 aus dem Jahr 1982 um über eine halbe Sekunde wie auch gleich jenen der U20. Brahian Peña gewinnt beim European Permit Hallenmeeting in Linz (AUT) den A-Final über 60 m Hürden in 7,81 Sekunden. Er verbesserte dabei seine persönliche Bestzeit um fünf Hundertstel.</p>
Februar	<p>Das Athletik Zentrum St.Gallen ist nach 2015 wieder Austragungsort der Schweizer Hallenmeisterschaften, und wie letztes Jahr überzeugen die AthletInnen von Amriswil-Athletics in ihrer Trainingshalle. Die erst 16-jährige Yasmin Giger verteidigt ihren Schweizer Meistertitel über 800m der Frauen ebenso souverän wie Brahian Peña seinen Titel über 60m Hürden. In sensationellen 7.70s läuft Brahian Schweizer U23-Rekord und erfüllt auch das Limit für die Weltmeisterschaften in Portland (USA). Über 200m der Frauen gewinnt Charlene Keller in 24.34s die Bronzemedaille nach Rang 6 über 60m und Olivia Fischer wird mit 4.01m Fünfte im Stabhochsprung.</p> <p>Thurgauer Podest an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Magglingen über 60 m Hürden U20 durch Luca Marticke vor Steward Peña und Mathieu Jaquet. Gold gewinnt Andrina Hodel im Stabhochsprung U18, Silber geht an Yasmin Giger über 200m U18 und Sina Frei im Hochsprung U16. Vierte Plätze erreichen Emese Hamor U18 im Hochsprung und im Kugelstossen, Andrina Flury über 60m Hürden U18, Samuel Aemisegger im Hochsprung U20 und Matthias Scheuch über 60m Hürden U18.</p> <p>Anlässlich der Thurgauer Sportlerwahl im vollbesetzten Pentorama in Amriswil wird Yasmin Giger für ihre herausragenden Leistungen in der letzten Saison als Newcomerin 2015 ausgezeichnet.</p> <p>Der TV Eschlikon ist Organisator der Kantonalen Crossmeisterschaften und stellt mit dem OL Vice-Weltmeister Martin Hubmann auch den Sieger in der Hauptkategorie. Schnellste Frau ist Lena Imhof vom TV Balterswil.</p> <p>An der Delegiertenversammlung des Thurgauer Leichtathletikverbandes in Frauenfeld gibt Gastreferent Roland Hirsbrunner interessante Einblicke in seine Medientätigkeit bei Weltklasse Zürich und erklärt die Gründe für den Aufstieg des UBS Kids Cup zum grössten Schweizer Sportevent für Jugendliche mit jährlich bis zu 150'000 TeilnehmerInnen. Ausgezeichnet mit dem Förderpreis des TLAV für die erfolgreichsten Thurgauer Vereine werden einmal mehr Amriswil-Athletics mit 271.5 Punkten vor dem LC Frauenfeld mit 210 Punkten und der LAR Bischofszell mit 165.5 Punkten.</p>

<p>März</p>	<p>Abel Mulugeta U20 und Shaeban Mohamed U16 sind Schweizer Cross-Meister 2016. Der Dauerregen sorgt in Benken für einen tief-schlammigen Untergrund und fordert den Athleten alles ab.</p> <p>Die Hallen-Weltmeisterschaften in Portland (USA) werden für Brahian Peña zum erwartet grossen Erlebnis und auch zum erwartet grossen Lernen. Erstmals mit den besten Hürdensprintern der Welt im phantastischen Convention Center an der Startlinie stehen zu dürfen ist schon eine andere Herausforderung als Meetings in Magglingen oder St. Gallen. Bis zur vierten Hürde scheint Brahian auf dem Weg zur Sensation, ein kleiner technischer Fehler aber beendet seine Halbfinalträume abrupt.</p>
<p>April</p>	<p>Wieder zieht es die Thurgauer LeichtathletInnen südwärts auf der Suche nach wärmeren Temperaturen und idealen Trainingsbedingungen, denn die Sommersaison 2016 wartet wieder mit einigen Leckerbissen auf unsere AthletInnen.</p> 
	<p>Nach Regen und Kälte verabschiedet sich das Wetter genau rechtzeitig zum Saisonauftakt vom Wintersport, stellt auf Leichtathletik um, und begleitet die AthletInnen bei ihrem Saisonauftakt in Guntershausen (Nachwuchs) und Kreuzlingen (Auffahrtsmeeting) freundlich. Yasmin Giger läuft über 300m mit 39.31s eine erste Topzeit und verbessert damit den Thurgauer Rekord sowohl der U18 aus dem Jahr 1981 wie auch jenen der U20 aus dem Jahr 1986.</p>
<p>Mai</p>	<p>Beim IBL-Vergleichswettkampf mit St.Gallen, Vorarlberg, Allgäu und Oberschwaben gewinnt das Raiffeisenbank Team Thurgau/Schaffhausen sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen überlegen, belegt Rang 2 bei der weiblichen U18 und Rang 3 bei der männlichen U18. Damit gewinnt unser Team auch überlegen die Gesamtwertung. Mit einem Pokal für die beste Leistung werden Charlene Keller und Lena Weiss bei den Frauen für 12.16s über 100m, Roman Sieber für 2.04m im Hochsprung bei den Männern und Yasmin Giger bei der weiblichen U18 für 59.22s über 400m Hürden ausgezeichnet. Alles überstrahlt wird der Wettkampf vom 400m Hürdenlauf von Yasmin Giger. In ihrem ersten Rennen über die Hürden läuft Yasmin in 59.22s Schweizer Rekord U18, Thurgauer Rekord U20, U23 und Frauen und erfüllt die Limite für die Europameisterschaften U18 in Tiflis (Georgien).</p> <p>Das Gastspiel in der Nationalliga C ist für die Frauen des LC Frauenfeld nur von kurzer Dauer. Letztes Jahr abgestiegen - diese Jahr beim Finale der Liga C in Hochdorf direkt wieder den Aufstieg geschafft. Und das Männerteam aus Frauenfeld lässt der LG Zürich klar den Vortritt im Rennen um den Abstieg aus der B-Liga. Die Frauen der LG SBW-NET Oberthurgau sind dem Aufstieg in die Nationalliga A sehr nahe, nach einem äusserst spannenden Wettkampf fehlen mit 258 Punkten nur 3.5 Punkte zum Sieg.</p> <p>Im Rennen über 400m verbessert Yasmin Giger ihren eigenen Kantonalrekord U18 über 400m auf 54.67s und erfüllt ein weiteres Limit für die Europameisterschaften U18 in Tiflis.</p> <p>Patrik Wägeli gewinnt an den Schweizer Meisterschaften über 3000m Steeple in 9:23.74 die Silbermedaille</p> <p>An der Kurpfalz-Gala in Weinheim (D) läuft Brahian Peña in seinem ersten Saisonrennen über 110m Hürden in 13.86s neuen Thurgauer Rekord und erfüllt das Limit zur Teilnahme an den Europameisterschaften der Aktiven in Amsterdam.</p> <p>Erstmals an einem internationalen Grossanlass wird auch Mathieu Jaquet teilnehmen können. Ebenfalls über 110m Hürden bei den U20 erfüllt Mathieu mit 14.16s die Norm für die Weltmeisterschaften U20 in Bydgoszcz (Polen).</p>

Am Oberseemeeting in Jona eröffnet Charlene Keller mit 11.68s über 100m den "Juni der Rekorde". Sie verbessert damit ihren eigenen Rekord aus dem Jahr 2014 um 0.12s.
 Eine Woche später sind es die Hammerwerferinnen die anlässlich der Kantonalmeisterschaften in Frauenfeld in die Rekordliste eingreifen. Miriam Schaltegger steigert ihren im letzten Jahr erzielten Rekord bei den Frauen um 61cm auf 48.54m. Ihre Teamkollegin Xenia Nonini übertrifft mit 37.94m den beinahe 20 Jahre alten Rekord der U20.
 Beim internationalen Meeting in La Chaux-de-Fonds nutzt Charlene Keller die perfekten Bedingungen im 200m-Lauf und verbessert ihren eigenen absoluten Thurgauer Rekord um 0.05s auf 23.78s.
 Ebenfalls in La Chaux-de-Fonds übertrifft die erst 17-jährige Melissa Wohlwend mit 38.98m den erst zwei Wochen alten Thurgauer Rekord U20 ihrer Vereinskollegin Xenia Nonini um einen Meter.
 Und auch im Stabhochsprung geht es weiter nach oben. Beim Meeting in Riehen knackt Angela Metzger erstmals die 4m-Marke was Thurgauer Rekord U23 bedeutet.

Yasmin Giger ist nicht zu stoppen.

Beim Internationalen Meeting in Genf gelingt der Nachwuchsläuferin über 400 m Hürden eine Topleistung. Mit 59,00 Sekunden verbessert sie ihren eigenen Schweizer Rekord U18 um 22 Hundertstel und unterbietet erneut die Limite für die U18-EM in Tiflis. Diese Leistung bedeutet auch Thurgauer Rekord U18, U20, U23 und Frauen.
 Auch das Rennen der Frauen über 400m bei Spitzenleichtathletik Luzern endet mit einem überlegenen Sieg von Yasmin Giger in neuer Thurgauer Rekordzeit U18 mit 54.42s und bedeutet Rang 2 der Europabestenliste.

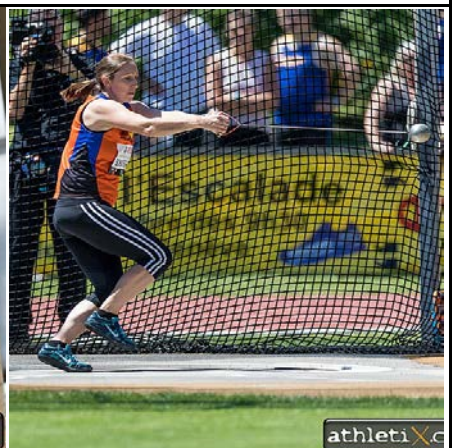
Auch die durch die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen hervorragend organisierten Ostschweizer Meisterschaften in Kreuzlingen werden zu **Giger-Festspielen**. Über 300m Hürden in hervorragenden 42.14s verbessert Yasmin Giger den 10 Jahre alten Thurgauer Rekord U18 um über eine Sekunde. Zuvor gewinnt Yasmin überlegen das Speerwerfen mit 49.01m. Dies ist nicht nur die beste Weite einer Thurgauer U18-Athletin aller Zeiten sondern auch ein weiteres Limit für die Europameisterschaften U18. Und damit nicht genug: Im Rennen über 200m siegt Yasmin klar in 25.07 - EM Limit Nummer 4.

An den Basler Kantonalmeisterschaften in Riehen überspringt **Andrina Hodel** im Stabhochsprung mit 3.70m das Limit für die Europameisterschaften U18 in Tiflis (Georgien). Diese Leistung bedeutet zugleich Thurgauer Rekord U18.

Bei besten Bedingungen werden auf dem Tellenfeld in Amriswil die Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften der Nachwuchskategorien ausgetragen, wie gewohnt auch als Teamwettkampf im Rahmen der Schweizer Vereinsmeisterschaften. Die Mädchen U16 der LG SBW-NET Oberthurgau werden Schweizer Meister, die Mädchen und die Knaben der U14 gewinnen beide die Silbermedaille wie auch die Knaben U12 vom LC Frauenfeld.

An der sehr stark besetzten Juniorengala in Mannheim laufen **Mathieu Jaquet** und **Luca Marticke** über 110m Hürden ein starkes Rennen und erfüllen mit 14.12s bzw. 14.15s ein weiteres Mal die Limite für die Weltmeisterschaften U20 in Bydgoszcz (Polen).

Das Schweizer Team an den Europameisterschaften in Amsterdam umfasst 48 Athletinnen und Athleten.
 Mit Kariem Hussein als Titelverteidiger über 400m Hürden, Linda Züblin im Siebenkampf, Brahian Peña über 110m Hürden und Charlene Keller als Mitglied der 4x100m Staffel werden 4 Thurgauer AthletInnen selektioniert.



Juli

Die Schweizer Vereinsmeisterschaften Nachwuchs in Frauenfeld finden kurz vor den Sommerferien an einem herrlichen Sommerabend statt. Die Mädchen U16 vom LC Frauenfeld werden Schweizer Meisterinnen, die Mädchen U14 von Amriswil-Athletics gewinnen Bronze.

An den Europameisterschaften in Amsterdam gewinnt Kariem Hussein als Titelverteidiger über 400m Hürden in 49.10s die Bronzemedaille.

Brahian Peña scheidet über 110m Hürden in 13.98s als Fünfter der 3. Halbfinalserie aus. Beide Athleten hatten im Vorfeld der Meisterschaften mit Verletzungsproblemen zu kämpfen. Linda Züblin muss ihren Siebenkampf im abschliessenden 800m-Lauf infolge einer Knieverletzung aufgeben und Charlene Keller bleibt in der 4x100m Staffel ohne Einsatz.

An den Weltmeisterschaften U20 in Bydgoszcz (Polen) muss Mathieu Jaquet bei seinen ersten Internationalen Meisterschaften erfahren wie hoch das Weltniveau ist. In 14.28s über 110m Hürden bleibt Mathieu bei 0.8m/s Gegenwind 16 Hundertstel über seiner Bestleistung und scheidet als Fünfter seiner Serie aus. Trotzdem ist bereits die Teilnahme an den Weltmeisterschaften - nur zwei Schweizer Männer schafften die Qualifikation - ein grosser Erfolg.

An den Europameisterschaften in Tbilissi (Georgien) ist Yasmin Giger für einen weiteren Höhepunkt der Thurgauer Leichtathletik besorgt. Über 400m Hürden muss sie innerhalb von 3 Tagen gleich drei Rennen bestreiten, das sind so viele wie sie in ihrer ganzen bisherigen Laufbahn bisher gelaufen ist. Mit Seriensiegen im Vorlauf und im Halbfinal erreicht Yasmin souverän das Final wo sie mit einem unwiderstehlichen Endspurt die Silbermedaille erobert. In 58.39s verbesserte Yasmin sowohl ihre persönliche Bestzeit wie auch den Schweizer Rekord U18 und den absoluten Thurgauer Rekord um 0.62 Sekunden.

Mit Andrina Hodel im Stabhochsprung kann sich eine weitere Thurgauer Athletin für die EM qualifizieren. Andrina muss bei ihrem ersten Grossanlass noch Lehrgeld bezahlen und beendet den Wettkampf bei schwierigen Windverhältnissen ohne gültigen Versuch.

Das Frauenteam U20 der LG SBW-NET Oberthurgau gehört weiterhin zur Schweizer Spitze. An den Schweizer Vereinsmeisterschaften in Dürrenäsch absolviert das gut gelaunte Team einen tollen Wettkampf und wird hinter Old Boys Basel (Siegerinnen) und LG LZ Oberaargau mit der Bronzemedaille belohnt.

An den Schweizer Meisterschaften in Genf stehen gleich 4 Thurgauer AthletInnen auf dem Podest. Schweizer Meistertitel für Olivia Fischer im Stabhochsprung - Silber für Brahian Peña über 110m Hürden - Bronze für Kira Klein im Diskuswerfen und ebenfalls Bronze für Claudio Künzli im Speerwerfen.

Im Sprint der Frauen ist Charlene Keller mit Rang 4 über 100m in 11.83s und Rang 5 über 200m in 24.15s zwei Mal im Final vertreten. Über 400m Hürden der Männer überrascht der erst 18 jährige Luca Marticke mit Rang sechs in 53.92s. Im hochstehenden Speerwurf der Frauen belegt Salina Fässler mit 45.96m Rang 7 und beim Hammerwerfen der Frauen stehen gleich zwei Thurgauer Athletinnen im Final. Rang vier belegt die routinierte Miriam Schaltegger mit 46.10m, Rang sechs die erst 17 jährige Melissa Wohlwend mit 41.13m.

Auch im Juli werden wieder viele Kantonalrekorde verbessert. Absoluter Rekord der Frauen durch Yasmin Giger über 400m Hürden in 58.39s, Rekord U23 im Diskuswerfen mit 41.46m durch Kira Klein, Rekord U23 und U20 im Hammerwerfen mit 41.13m durch Melissa Wohlwend, Rekord U20 über 400m Hürden in 53.92s durch Luca Marticke und Rekorde U18 über 200m in 24.96s und im Speerwerfen 600gr. mit 46.74m durch Yasmin Giger.



August	Der Vergleichswettkampf der Kantone ZH, AG, LU, SZ, SG, JU und TG wird vom LC Frauenfeld auf der Kleinen Allmend wie gewohnt perfekt organisiert. Den Heimvorteil kann unser Nachwuchs leider nicht nutzen und beendet den Wettkampf auf dem sechsten Gesamtrang.
	Beim Raiffeisen Sommermeeting in Sarnen verbessert Melissa Wohlwend ihren eigenen Thurgauer Rekord U18 mit dem 3kg schweren Hammer auf 50.21m und gleich auch die Rekorde der U20 und U23 mit dem 4kg Gerät auf 42.15m. Auch Yasmin Giger ist bereits wieder in Rekordlaune, der Rekord über 200m U18 steht neu bei 24.91s.
	Beim UBS Kids Cup Kantonalfinal in Amriswil dominiert einmal mehr die organisierende LG SBW-NET Oberthurgau und kann 10 AthletInnen ans Schweizer Final in den Zürcher Letzigrund schicken. Drei Thurgauer kehren medaillengeschmückt aus dem Letzigrund zurück. Lorena Schegg gewinnt den Dreikampf der W7, Miguel Forster M10 und Gina Schmidhauser W9 haben eine Bronzemedaille umgehängt. Fünf weitere Top Ten Plätze runden das gute Ergebnis ab.
	Yasmin Giger läuft vor 20'000 begeisterten Zuschauern bei der Young Diamond League im Rahmen von Weltklasse Zürich in hervorragenden 58.65s über 400m Hürden als Dritte ins Ziel!
September	An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften überzeugen die Thurgauer Leichtathletinnen mit 11 Podestplätzen und weiteren fünfzehn Finalplätzen.
	Michele Marticke gewinnt über 400 m Hürden der U23 in 53,51 Sekunden Silber wie auch sein jüngerer Bruder Luca über die gleiche Distanz bei den U20 in 54.35s der zuvor bereits über 110m Hürden in 14.35s die Bronzemedaille gewinnt. Silber in dieser Disziplin geht mit 14.30s an Mathieu Jaquet. Einen weiteren Podestplatz über 400m Hürden erobert sich bei den weiblichen U23 Leila Vogt mit dem Gewinn der Bronzemedaille in 65.13s. Abel Mulugeta gewinnt das Rennen über 5000m der U20 überlegen in neuer Thurgauer Rekordzeit von 14:55.34. Im Sprint über 100m gewinnt Brahian Pena in 10.75s Bronze. Ebenfalls die bronzene Auszeichnung entgegennehmen darf Xenia Nonini für 35.89m im Hammerwerfen der U20.
	Bei den Frauen U18 gewinnt Yasmin Giger über 300 m Hürden in neuer Schweizer Rekordzeit von 41.59 Sekunden. Mit 49,74 m im Speerwerfen sichert sie sich eine zweite Goldmedaille. Gold bei der weiblichen U18 gewinnt auch Melissa Wohlwend im Hammerwerfen mit einer Siegerweite von 47.35m.
	An den Schweizer Meisterschaften im Halbmarathon in Sarnen gewinnt Patrik Wägeli in 1:07.59.6 die Bronzemedaille und an den CISM-Weltmeisterschaften in Turin belegt er als bester Schweizer im Marathon in 2:22.52 Rang 15.
	Shaeban Mohamed gewinnt das Schweizer Final Mille Gruyère bei den 14-Jährigen in Fribourg in 2:51.00.
Einziger Thurgauer Finalist im Swiss Sprint in Luzern ist Nick Rüegg der bei den U16 in 9.73s über 80m die Silbermedaille gewinnt.	
Spät im September endet die Saison 2016 mit den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf. Yasmin Giger gewinnt den Siebenkampf der weiblichen U18 mit 5546 Punkten und verbessert den Thurgauer Rekord gleich um über 300 Punkte. Dabei läuft sie über 200m in 24.68s ebenso neuen Kantonalrekord wie auch im Speerwurf mit 50.17m. Nach einer langen und äusserst erfolgreichen Saison ein traumhafter Abschluss eines aussergewöhnlichen Wettkampf-Jahres. Michele Marticke bei den U23 und Luca Marticke bei den U20 krönen ihre Saison mit einer Silbermedaille im Zehnkampf	
Keine jubelte so schön wie Linda Züblin	Eine lange und erfolgreiche Karriere geht zu Ende. 1995 hat Linda den noch immer gültigen Thurgauer Rekord im Kugelstossen der U10 aufgestellt, zwei Jahre später bei den U12 den noch immer gültigen Thurgauer Rekord über 3000m. Höhepunkt ihrer Karriere waren sicher die Olympischen Spiele in Beijing 2008, die Weltmeisterschaften in Osaka (2007), in Berlin (2009) und Moskau (2013), wo sie auch ihre Bestleistung von 6057 Punkten aufstellte. Weitere Grossanlässe waren die Europameisterschaften 2010 in Barcelona, 2014 in Zürich und 2016 in Amsterdam, die U18-Weltmeisterschaften in Sherebrook, die U20-Europameisterschaften in Kaunas und die U23-Europameisterschaften in Debrecen. Dazu kommen unzählige Schweizer Meistertitel im Nachwuchs und auch bei den Aktiven. Linda, wir danken dir von Herzen für alles, was du für die Leichtathletik und für uns getan hast, für die vielen unvergesslichen Momente, die wir dank dir und mit dir erleben durften, Momente im Jubel und Momente in schwierigeren Zeiten - wie sie der Spitzensport halt immer wieder zeigt. Du warst (bist) einfach einmalig, wir werden dich in den Leichtathletikstadion vermissen, wir werden aber die kommende Zeit geniessen, wenn neben der Rundbahn mehr Zeit zum Plaudern bleibt.
	